

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 09/09



Genussvoll  
Offene Denkmale



Autofrei  
Aktionstag MR-Mobil



Federleicht  
Schmetterlingshaus



Feuerfest  
Jens Seipp

# Marburger Bilderbogen



Alles dreht sich um Marburg



Aus dem vor 150 Jahren überwölbten Ketzerbach wurde ein Wasserband

Foto: Michael Beck



Universitäre Ehrendoktorwürde für den Dalai Lama und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt (3.8.09) Foto: Klaus Laaser



Notwendige Vermummung zur Einweihung der neuen CSL-Behring-Anlage (19.6.09) Foto: CSL Behring



Sibius Vize-Bürgermeisterin Cora-Astrid Fodor zu Gast in der Partnerstadt (16.6.09)



Elektro-Radfahrer beim Projektstart: Roman Gischler und Dr. Franz Kahle (28.7.09)



Alle packen an für ein „sauberhaftes“ Marburg (20.6.09)



Die Könige der Athleten beim Thorpe-Cup in Marburg (8./9.8.09)



Prösterchen mit Freigetränken zum 3TM-Start (10.7.09)



Ein kräftiger Händedruck beim Antrittsbesuch des neuen Regierungspräsidenten Dr. Lars Witteck (5.8.09)



Magistratliches Mutterglück: Dr. Kerstin Weinbach und ihr kleiner Johario, Foto: Rainer Waldinger

# Alle packen an: In Marburg geht es vereint voran

Im Erntemonat September geht die Sanierung der Universitätsstraße voran, der erste Abschnitt der Deichsanierung an der Mensa wird fertig, und die Fundamente für den neuen, breiteren Hirsefeldsteg werden gebaut. In vielen Schulen sind mit einem Kraftakt in den Sommerferien Maßnahmen zur Energieeinsparung, Modernisierung und Erweiterung abgewickelt worden. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft GeWoBau investiert ca. 750.000 Euro in Photovoltaik-Anlagen, um klimafreundlichen Strom zu produzieren. Die Kinderbetreuungseinrichtungen nehmen ihre Arbeit wieder auf, zum Teil mit zusätzlichen Betreuungsplätzen, zum Teil mit längeren Öffnungszeiten oder neuem Mittagsangebot mit Bio-Kost. Gut, dass der Streik im Einvernehmen beendet werden konnte!

Nur einige kommunale Beispiele positiver Aktivitäten. Weitere gewichtige Projekte aus anderen Bereichen sind z.B. die großen Investitionen der Behring-Standort-Firmen, die Bauarbeiten im Universitäts-Klinikum, die Vorarbeiten für das DVAG-Kongresszentrum, die Sanierung des Altenheims St. Elisabeth oder der Umbau des alten Kornspeichers zu einem Hotel besonderer Art. Alle Projekte zeigen die große Begeisterung für die Entwicklung unserer Stadt. Manches von dem, was hier aufgezählt wurde, ist vielleicht eher zufällig entstanden. Vieles aber ist Ergebnis einer beständigen und zuverlässigen Zusammenarbeit auf lokaler Ebene.

Auch mit kleineren Anstößen lässt sich in der Summe Großes bewegen: Die Fahrradprämie fördert den Neukauf eines Fahrrades oder Elektro-fahrrades. Unsere Kühlgeräte-Prämie gibt es für den Kauf eines A+++-Gerätes. Der Bootsverleih



Die Emil-von-Behring-Schule befindet sich in einer wahrlichen Runderneuerung.

am Trojedamm bietet Elektrofahrräder zum Ausleihen (bis zu 10 Stück) – ein Fahrradausflug zum Schloss wird damit leicht bewältigt. Auch die bundesweit einmalige städtische Förderung für solare Anlagen geht weiter. Wer das Dach jetzt noch nicht mit Solarenergie bestückt hat, sollte sich schnell beim Fachhandel erkundigen. Die Förderung und die Erträge von Solaranlagen, ob Wärme oder Strom, waren noch nie so gut wie jetzt. Auch Darlehen an die GeWoBau sind weiterhin möglich: Anleihen à 500 Euro für PV-Anlagen werden mit 4 % verzinst, und die Stadt bürgt für die Rückzahlung!

Einen sonnigen September  
wünscht Ihnen

**Dr. Franz Kahle**  
Bürgermeister

## Marburg im September

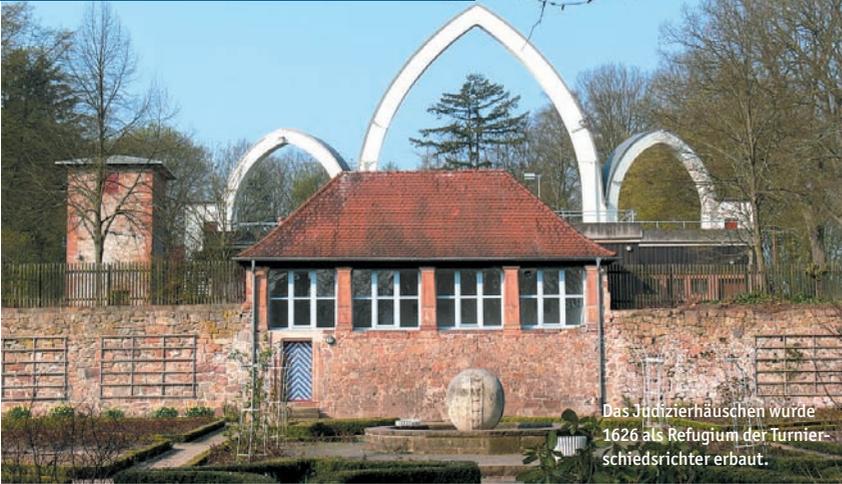
<b>Tag des Offenen Denkmals</b>	
„Historische Orte des Genusses“	4
Himmelsfalter & Postboten	6
... ins digitale Zeitalter	7
In die Stadt ohne mein Auto ...	8
Die Fremdenverkehrskommission	9
775 Jahre Ockershausen	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
<b>Top im September</b>	13
<b>Marburg im September</b>	14
<b>Kultur &amp; Co</b>	18
<b>Informationen</b>	22

### Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August)  
jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom  
**Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der  
Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg  
Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)  
**Redaktion:** Rainer Kieselbach (verantwortlich),  
Michael Artt (Koordination Kultur)  
Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv  
**Layout:** Michael Boegner **Auflage:** 20.000  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse und

Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.  
Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim  
Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)  
**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-  
Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0,  
Fax 684444  
**Druck:** Druckerei Schröder, Kirchhain,  
**Redaktionsschluss** für Nr. 10/09: 9.9.09

**Titelbild:** Idyllischer Blick in die Wendelgasse.  
**Foto:** Kieselbach



Das Judizierhäuschen wurde 1626 als Refugium der Turnierschiedsrichter erbaut.

des Deutschen Ordens. In der Küche ist ein Rauchfang enormen Ausmaßes erhalten, unter dem man nach heutiger Vorstellung eigentlich nur Ochsen braten konnte. Das Deutsche Haus ist von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Wenn auch an diesem Tag keine Ochsen gebraten werden, so sieht das kulinarische Rahmenprogramm ein kleines gastronomisches Angebot mit kleinen Speisen sowie dem nach historisch belegter handwerklicher Kunst gebrauten Bier aus der Gasthausbrauerei Elisabethbräu vor. Die Elisabethbräu hält ihr kulinarisches Angebot von

**G**enießen ist Lebensfreude, und ohne Genuss wäre das Leben ärmer. Das wussten schon die alten Griechen. Zu allen Zeiten boten Gebäude den stilvollen Rahmen für bewusstes Genießen. Damals wie heute dienen Gasthäuser, Hotels, Kuranlagen und Bäder, Sport- und Spielstätten, Parks und Gärten, Konzert-, Theater- und Kinosäle bis hin zu ganz privaten Räumen der Erholung und dem Vergnügen.

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 (Eröffnung um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Egon Vaupel im Schlosspark) widmet sich ganz dem Genießen. Vor diesem Hintergrund gibt es eine Auswahl an Objekten, welche an diesem Tag geöffnet sind. Ein breit gefächertes Angebot wurde von der Universitätsstadt Marburg vorbereitet.

### Schlosspark des Landgrafenschlosses mit Bühne und Judizierhäuschen, Gisonenweg

Westlich vor dem Landgrafenschloss erstreckte sich der spätmittelalterliche Lustgarten, in dessen östlichem Teil ein Turnierplatz eingerichtet wurde. Für die in der frühen Neuzeit wieder sehr beliebten Turniere baute man hier hölzerne Tribünen auf, bis 1626 mit dem neuen „Judizierhaus“ – benannt nach den hier residierenden Schiedsrichtern – erstmalig eine dauerhafte Architektur entstand. Heute ist das kleine, ursprünglich zum Turnierplatz hin offene Gebäude hier die letzte Erinnerung

## „Historische Orte des Genusses“ in Marburg: Tag des Offenen Denkmals am 13. September 2009

an die glänzenden Festveranstaltungen der Landgrafen. Auf dem Gelände des ehemaligen Lustgartens, erweitert um den Bereich der Festungsanlagen, wurde 1888 der Stadtpark angelegt und 1904/05 ergänzt. Für die 1927 begründeten Marburger Festspiele ist im Jahr darauf im Park hinter dem ehemaligen „Judizierhaus“ eine neue Bühnenanlage mit drei expressionistischen Spitzbögen errichtet worden.

**Das musikalische Rahmenprogramm** wird durch „Rose Nabinger & Kreisjazzwerkerschaft“ gestaltet. Die Band spielt beliebte Jazz-Klassiker aus den zwanziger Jahren, eigene Arrangements und Songs von Rose Nabinger.

Anschließend (12.00 und 13.00 Uhr) Führungen im Schlosspark und im Judizierhäuschen durch das Institut für Bauforschung und Dokumentation e. V. (Für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt).

### Deutsches Haus Deutschhausstraße

Vorge stellt wird die mittelalterliche Großküchenanlage im Firmaneigebäude

12.00 bis 16.00 Uhr für die Gäste im Deutschhauskeller bereit.

Dr. Katharina Schaal, Archiv der Philipps-Universität Marburg, wird um 13.00 Uhr, um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr unter dem Titel „Die Küche des Deutschen Hauses und die Ernährung im 16. Jahrhundert“ Führungen anbieten.

Weiterhin ist eine Filmpräsentation über die historischen Gebäude der Deutschordensniederlassung um die Elisabethkirche und das historische Leben rund um das Deutsche Haus geplant.

Die Archäologische Denkmalpflege Marburg wird gemeinsam mit der Elisabeth-Kirchengemeinde mit weite-



Von der Aulgasse gelangt man in das ehemalige Badehaus (heute „Suchen und Finden“).

ren Programmpunkten rund um die diesjährigen Ausgrabungen der alten Firmanei vor Ort dabei sein.

## Ehemaliges Badehaus Marktgasse/Aulgasse

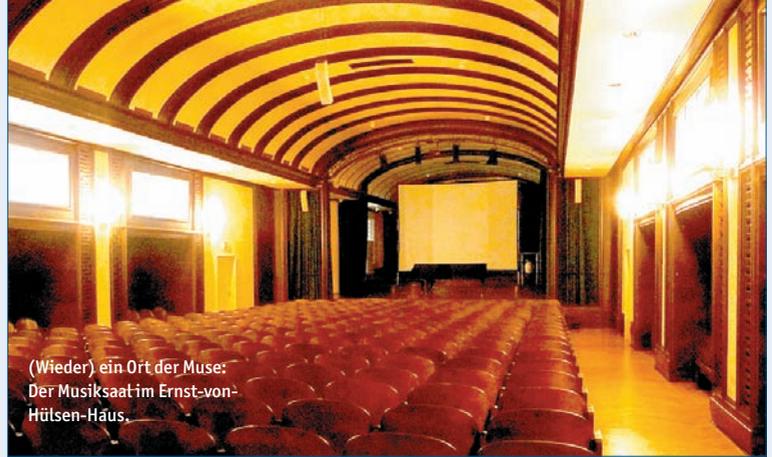
Das Badehaus wurde als Hinterhaus zur Marktgasse 18/20 im Jahre 1896 errichtet. 1904 wurde das Bad für einen Geschäftsumbau aufgegeben. Die ursprüngliche Gebäudenutzung ist heute noch nachvollziehbar. An diesem Tag ist die Besichtigung einer historischen Badestätte (Eingang Aulgasse) möglich.

Baden ist seit jeher die Möglichkeit, eine Art Schwerelosigkeit zu genießen. Sechstausend Jahre alte Felszeichnungen in der libyschen Wüste zeigen schwimmende Menschen in kunstvoll erbauten Schwimmbecken, und bereits vor fünftausend Jahren stand am indischen Ganges ein Hallenbad. Bei den Römern schließlich wurde das Baden zum Kult. Bis ins Mittelalter waren die Bäder gesellschaftlicher Mittelpunkt voller Lebensfreude und Genuss. Doch dann mussten die Badestuben schließen. Zum Teil kämpften kirchliche Einrichtungen gegen den Sittenverfall. Die aufkommenden Seuchen wurden – völlig zu Unrecht – den Bädern angelastet. Es folgten Jahrhunderte der Puderquasten, Perücken und des Parfüms. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die hygienischen, gesundheitsfördernden und sportlichen Qualitäten des Badens wieder erkannt.

Wie sah es mit dem Baden und dem Genuss in Marburg aus? Elmar Brohl, Baudirektor a.D., wird in Vorträgen vor Ort zum Thema „Historische Bäder in Marburg“ um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr Antworten geben. Der Rathaus-Verlag des Presseamtes der Stadt wird Literatur zum Thema Baden und Wasser in Marburg aus der Reihe Marburger Stadtschriften verkaufen.

## Musiksaal im Ernst-von-Hülsen-Haus Biegenstraße 11

Das 1927 erbaute Ernst-von-Hülsen-Haus ist ein bedeutender Bildungsbau seiner Zeit. Das Gebäude wurde als geschlossene Vierflügelanlage um einen offenen rechteckigen Innenhof errichtet. Im Nordtrakt (Richtung Stadthalle) befindet sich der Eingang zum Musiksaal. Der reichhaltig dekorierte Saal steht konträr zur betonten Sachlichkeit



(Wieder) ein Ort der Muse:  
Der Musiksaal im Ernst-von-Hülsen-Haus.

des Gebäudes. Der Musiksaal wurde 2002 saniert. Die Ausstattung ist noch heute im Original erhalten. Die Geschichte des Saals wird um 17.15 Uhr durch einen Vortrag von Thomas Jahn, Leiter der Abt. Dokumentation im Bildarchiv Foto Marburg – Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte / Philipps-Universität, erläutert. Um 18.00 Uhr findet eine etwa einstündige Konzertveranstaltung im Musiksaal mit Nina Neuendorff (Klavier) und Stephan Gröger (Geige) statt.

## Spiegelslust, Kaiser-Wilhelm-Turm Hermann-Bauer-Weg

Als höchster bebauter Punkt Marburgs steht der Kaiser-Wilhelm-Turm (unweit der Gaststätte Spiegelslust) weithin sichtbar auf den Lahnbergen. Allein der Weitblick auf die Stadt und das angrenzende Umland sind ein Genuss. Seine wechselvolle und spannende (Entstehungs-) Geschichte sowie die jetzige Nutzung durch den Verein MobilO e. V. (s. [www.spiegelslustturm.de](http://www.spiegelslustturm.de)) werden durch Führungen in und um den Turm erlebbar. Ein spezieller Umtrunk sowie ein musikalischer Rahmen im Turmcafé in der Turmstube belohnen

### » Info

Nähere Informationen/Kontakt: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stadtplanung, Untere Denkmalschutzbehörde, Frau Kwiecinski, Tel: 064 21 / 201642, Internet: [www.marburg.de/detail/82676](http://www.marburg.de/detail/82676)

Faltblätter sind ab Ende August erhältlich an den beteiligten Veranstaltungsorten, im Rathaus, im Landgrafenschloss sowie in der Touristinformation (MTM) am Pilgrimstein 26.

den Aufstieg. Die Gästeführer Jörg Grunwaldt und Wilfried Geiger werden Führungen zur Geschichte rund um den Turm sowie zur Stadtgeschichte „von oben“ um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr anbieten.

Achtung: Rund um den Turm sind nur wenige Parkplätze vorhanden. Wir bitten um Nutzung der Buslinien bis zum Klinikum, anschließender Fußweg (ca. 15 Minuten) an der kleinen Waldstraße entlang zum Turm.

Anja Kwiecinski/  
Karin Stichnothe-Botschafter





Sprachloses Staunen für einen farbenprächtigen Falter im Schmetterlingshaus. Foto: Coordes

Sommer kostenlos. Am Rand des Schmetterlingshauses gurgelt ein künstlicher Bach, hinter dem sich neun der blauen Himmelfalter verstecken: „Oh, sind die schön“, ruft Elena. „Die jagen sich“, urteilt ihr Klassenkamerad. In der Tat fechten die Schmetterlinge Revierkämpfe aus. Heike Stahlhut hat den Kin-

etwa ganz anderes, wenn sie selbst etwas im Verborgenen finden.“ Zum Beispiel die Raupen, denen die Erstklässler anhand der abgefressenen Blätter auf die Spur kommen. Oder die Schmetterlingseier, die sich ganz versteckt unter den Blättern finden. Allerdings klappt die wundersame Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling im Gewächshaus nur bei Bananenfaltern, Monarchen und

**A**m liebsten hätten sie alle einen Schmetterling auf dem Arm: Leicht und weich wie eine Feder fühlt sich der Monarchfalter an, der auf Linas Hand sitzt. Auf dem gelben T-Shirt von Pascal hat sich ein Bananenfalter niedergelassen. Und Nils hat ein Stück Flügel auf dem Boden gefunden. Doch die meisten Schmetterlinge fliegen aufgeregt davon, wenn die Kinder sie auf die Hand nehmen wollen.

Rund 100 der schillernd bunten Tiere aus den Tropen flattern um die Erstklässler aus der Otto-Ubbelohde-Schule herum. Biologin Heike Stahlhut führt die Gruppe durch das Schmetterlingshaus des neuen Botanischen Gartens. Damit zählen sie zu den ersten Kindern, die von einer neuen Kooperation zwischen der Stadt Marburg und dem Uni-Garten profitieren. Für Schulen und Kindergärten aus Marburg sind die Führungen seit diesem

## Bei Himmelfaltern & Postboten

### ■ Führungen im Schmetterlingshaus des neuen Botanischen Gartens

den an einem Globus erklärt, wo die Falter herkommen: aus den Tropen Lateinamerikas. 15 verschiedene, leicht zu haltende Arten bevölkern das schwül-warme Gewächshaus mit seinen Orchideen und Rankpflanzen. Gar nicht zu fangen sind die schwarz-rot-gelben „Postboten“. Mit ihrem Rüssel trinken sie Nektar aus gelben Wendelröschen. In steinigem Grün strahlt der Malachitfalter. „Warum sind die Schmetterlinge so schön bunt?“, will die Biologin wissen. Richtig, das liegt an den winzigen farbigen Schuppen. Die Biologin möchte die Schüler zum Entdecken anregen: „Kinder kennen Tiere und Pflanzen oft sehr gut aus dem Fernsehen. Aber es ist

einigen Passionsblumenfaltern, weiß die Leiterin des Schmetterlingshauses, Dr. Sabine Dietrich. Daher muss sie jeden Monat 250 bis 300 Euro für neue Schmetterlingspuppen ausgeben. Die Tropenfalter leben nämlich nur zwei bis acht Wochen. Deshalb ist sie froh über die Kooperation mit der Stadt. Die neue Werbung kann der finanziell notleidende Garten gut gebrauchen. Schließlich kommen auf diese Weise auch mehr Wochenendbesucher, die Geld in der Spendenbüchse lassen. Besucher können gleichzeitig den einst von einem Neffen des berühmten Zoologen Bernhard Grzimek konzipierten Garten der Hochschule besuchen, der acht Schaugewächshäuser sowie eine große Vielfalt von Orchideen, Rhododendren, Farnen, Aronstabgewächsen und Hochgebirgspflanzen vorzuweisen hat. Teiche, kleine Wasserfälle und Bäche durchziehen den Park, in dem ein Murmeltierpärchen, Pfeilgiftfrösche und Geckos leben.

Gesa Coordes

**Eddlungs**  
Direkt am Marktplatz

Feinschmeckerbar & Gelateria • Markt 15 • T: 1 66 93 18

<p><b>Schwedische Küche</b></p> <p>Genießen Sie leckere Gerichte – alles vor Ihren Augen frisch zubereitet.</p> <p><b>Leicht &amp; gesund!</b></p>	<p><b>Italienisches Camerin-Eis</b></p> <p>26 verschiedene Sorten, handwerklich gefertigt aus hochwertigen, frischen Zutaten.</p> <p><b>Frisch &amp; lecker!</b></p>
--	--

Geöffnet: Di. – So. ab 10 Uhr • Mo. nur Straßenverkauf

Inhaber: Thomas Eddlund & Enrico Tontara

#### » Info

Das Schmetterlingshaus ist von Juni bis Mitte Oktober während der Öffnungszeiten des Neuen Botanischen Gartens täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen kosten für Schul- und Kindergruppen außerhalb Marburgs 40 Euro. Anmeldung: Tel. 06421-2821507.

## ■ Wireless-DSL, Glasfaserleitungen und Hotspots:

# Mit den Stadtwerken ins digitale Zeitalter

**B**ankdaten brauchen keine lange Leitung. Im Gegenteil, schnell, absolut präzise und geschützt vor den Zugriffen von Spähern und Hackern, müssen die sensiblen Daten durchgeleitet werden.

In Marburg stellen das die Stadtwerke Marburg sicher. Viele Kilometer Glasfaserkabel verlegten die Mitarbeiter der Stadtwerke in den letzten Jahren in Marburgs Boden und



Wireless DSL von luftiger Höhe des Rimbergturms. Foto: SWMR

eröffneten damit Banken, Behörden und Verwaltungen, aber auch vielen großen Unternehmen Kommunikationswege mit höchsten Sicherheits- und Leistungsstandards. Gleichermaßen wichtig und bei Unternehmen wie Forschungseinrichtungen hoch geschätzt sind die sogenannten Hotspots der Stadtwerke bei Messen im Afföller oder auch Veranstaltungen in der Stadthalle. Diese schnellen und digitalen Kommunikationswege sind heutzutage unabdingbar für erfolgreiche Kongresse, Meetings oder auch Kundenkontakte, erst recht für eine

Universitätsstadt und Wissenschaftsstadt wie Marburg mit ihren zahlreichen international aufgestellten Unternehmen und Einrichtungen.

Was im Großen funktioniert, gedeiht auch im Kleinen prächtig: Kaum zu glauben, aber wahr: Ohne die Stadtwerke hätten zahlreiche Städte und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf, zum Beispiel Lohra, Teile von Wetter, Amöneburg, Biedenkopf und dem Ebsdorfergrund, aber auch fast alle Außenstadtteile Marburgs keinen schnellen Zugang in die digitale Welt. Fast 500 Quadratkilometer Wireless-DSL-Versorgungsgebiet haben die Stadtwerke in den letzten vier Jahren aufgebaut. In der Regel waren es die Bürgermeister selbst oder auch eigens dafür gegründete Bürgerinitiativen, die sich hilfesuchend an die Stadtwerke wandten, weil große Anbieter aus Rentabilitätsgründen die Breitbandversorgung der kleinen Kommunen schlicht ablehnten. Mittlerweile ist das Stadtwerke Erfolgsmodell der Wireless-DSL-Versorgung für ländliche Regionen bundesweit in dieser Größenordnung vorbildlich. Wieder einmal ein Grund für Marburgs Oberbürgermeister, das kommunale Unternehmen ausdrücklich für sein Engagement zu loben. „Besonders freut mich, dass die neue Sendestation am Rimberg jetzt auch den Michelbachern den Weg der schnellen und digitalen Kommunikation eröffnet. Und zum Jahresende werden die übrigen Marburger Stadtteile Hermershausen, Elnhäusen und Ginseldorf über das schnelle Wireless-DSL der Stadtwerke verfügen können.“

Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Wireless-DSL der Stadtwerke interessieren, finden mehr Informationen unter [www.wdsl-mr.de](http://www.wdsl-mr.de) oder können sich direkt an die Rufnummer 06421/205-180 wenden.

Karin Brahm



## MTM-Tipps ANZIEHENDES MARBURG ...

... T-Shirts ...



... mit ...



... Grimm-Dich-Pfad-Motiven ...



... und ...

... und vieles mehr!

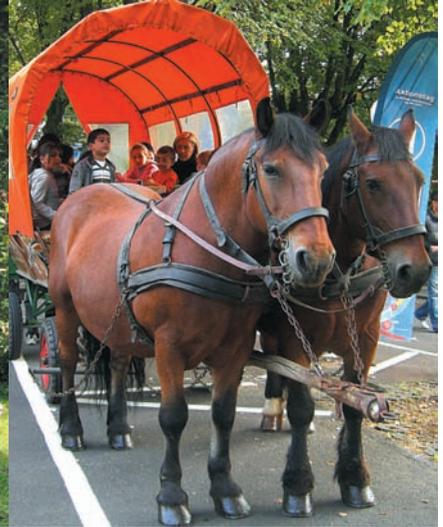
## AB JETZT BEI UNS!!

### Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr)
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

### Marburg Tourismus und Marketing GmbH

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-9912-0 Fax: 06421-9912-12  
E-Mail: [mtm@marburg.de](mailto:mtm@marburg.de)  
[www.marburg.de](http://www.marburg.de) >Tourismus & Kultur



MARCO POLO  
REISEN

## Syrien

Alle Freuden des Orients:  
Feilschen in den Souks von Aleppo  
und Damaskus, Wasserpeife und  
süßen Pfefferminztee probieren,  
dazu Römergeschichte in Palmyra  
und Kreuzritterfeeling am Krak  
des Chevaliers.

„Marco Polo Live“: Schaukeln  
Sie, wenn Sie möchten, auf einem  
Kamel in die Wüste – und genießen  
Sie Ihr Frühstück im Licht der auf-  
gehenden Sonne.

Linienflug nach Damaskus  
und zurück von Aleppo, 7 Über-  
nachtungen, Rundreise inklusive  
Marco Polo-Scout, kleine Gruppe  
von max. 22 Gästen

8 Tage Entdeckerreise

ab € 1199,-

**Reisebüro  
ECKHARDT**  
seit 1867

**Ketzerbach 7**

**Marburg**  
Tel. 0 64 21/6 40 60,  
Fax 0 64 21/6 44 35  
info@eckhardt.org

■ Aktionstag am Sonntag, 20. September 2009:

## In die Stadt ohne mein Auto ... Marburg mobil erleben!

Die Universitätsstadt Marburg wird sich auch in diesem Jahr an der Aktion der Klima-Allianz „In die Stadt – ohne mein Auto“ beteiligen und hierfür am 20. September 2009 einen Umweltaktionstag durchführen. Diese inzwischen neunte europaweite Aktion soll die Bürgerinnen und Bürger einladen, alternative Verkehrsmittel zu entdecken und auf gesperrten Straßen rund um die Lahn im Bereich der Uferstraße und des Elisabeth-Blochmann-Platzes auszuprobieren.

### Anfahren zum Abfahren – unmotorisiert

Aktionsangebote rund um die Mobilität animieren zum Mitmachen und „an- wie abfahren ohne Auto“: Rund um den Elisabeth-Blochmann-Platz, den Erlenring, Wolfstraße, Uferstraße, Lahnwiesen und Am Wehr besteht die Möglichkeit, verschiedene Verkehrs- und Fortbewegungsmittel auszuprobieren – ob aktiv per Pedes, mit den verrückten Fahrrädern, Elektrofahrrädern, den übermanns-großen „Power Bällen“, mit Kanus und Kajaks, dem Drachenboot oder auf einem Drahtseil-Parcours – oder passiv als Mitfahrer in einem Rik-scha-Taxi oder dem Drachenboot-Ta-

xi: Es gilt neue „Wege“ der Bewe-gung spielerisch auszuprobieren und einige auch für den Alltag zu entdecken.

Neu in diesem Jahr sind die zeh-n Elektrofahrräder vom Fahrrad- und Bootsverleih „Boats & Bikes“, die seit dem 1. August Am Wehr zur Ver-fügung stehen. Ebenfalls zum ersten Mal dabei sind insgesamt vier Seg-ways – Elektromobile auf zwei Rä-dern, die sich über die Gewichtsver-lagerung der Fahrer steuern lassen (Zugelassen für Fahrerinnen und Fahrer über 15 Jahre). Für Kinder ab sechs Jahren wird auf den Lahnwie-sen erstmals eine Hindernisbahn an-geboten.

Diverse Informations- und Aktions-stände von den Vereinen, Verbän-den, diversen Dienstleistern von Stadt und Tourismus informieren am Blochmann-Platz und an den Lahn-wiesen zu Mobilitäts- und Umwelt-fragen.

### » Info

Aktuelle Informationen gibt es im Internet:  
www.marburg.de, Suchbegriff: Ak-tionstag, (06421/201405, E-Mail:  
umwelt@marburg-stadt.de

# Die Fremdenverkehrskommission

## ■ Ihre Ziele sind Ausbau, Entwicklung und Förderung des Fremdenverkehrsstandortes Marburg

Die Fremdenverkehrskommission ist als eine von zehn Kommissionen ein Hilfsorgan des Magistrats. Sie besteht aus 21 Mitgliedern: fünf Magistratsmitgliedern, sieben Stadtverordneten und acht sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern. Vorsitzender der Kommission ist der Oberbürgermeister. In der laufenden Legislaturperiode sind Vertreter von SPD, CDU, Bündnis 90 Die Grünen und FDP in der Kommission vertreten.

Hauptanliegen der Fremdenverkehrskommission ist Ausbau, Entwicklung und Förderung des Fremdenverkehrsstandortes Marburg. Die Universitätsstadt Marburg hat mit dem Landgrafenschloss, der Elisabethkirche und der historischen Altstadt ein Potential, das vielen anderen Städten fehlt. Aber dies allein genügt heute nicht mehr. Um das Wachstum im Städte- und Kulturtourismus zu steigern, müssen ständig neue attraktive Angebote zur Vermarktung erstellt werden. Einige dieser Vorhaben werden in der Fremdenverkehrskommission beraten. Umgesetzt und wahrgenommen wird die touristische Vermarktung der Stadt von der Marburg Tourismus und Marketing GmbH, kurz MTM genannt, eine 100 %-ige Tochter der Stadt. Bis zur Gründung der MTM lagen die Aufgaben des Fremdenverkehrs bei einem Amt der Stadtverwaltung. Die Geschäftsräume der MTM am Pilgrimstein sind inzwischen zu klein, und die Touristinformation ist nicht barrierefrei. Auch diese Problematik fällt in den Zuständigkeitsbereich der Fremdenverkehrskommission. Nach längerer Suche nach geeigneten Räumen soll nun die MTM in die umzubauende Stadthalle einziehen. Ein guter zentraler Standort mit dann repräsentativer Touristinformation mit Barrierefreiheit. Das Elisabethjahr 2007 hatte erwar-

tungsgemäß positive Auswirkungen auf den Tourismus der Stadt. Aus diesem Erfolg wurde in der Nachbetrachtung die Konsequenz einer engeren Verzahnung von MTM und Kulturamt der Stadt gezogen. Die Fremdenverkehrskommission beschäftigte sich mit Projekten im Schnittbereich Tourismus/Kultur und der Beteiligung an überregionalen Themenjahren. Beim Themenjahr 2009, „Literaturland Hessen“, hat Marburg mit seinem „Grimm Dich Pfad“ den hessischen Tourismuspreis verliehen bekommen. Als Themenschwerpunkt für 2010 ist die Lahn im Kontext mit der Stadt vorgesehen. Positive Impulse für die Universitätsstadt Marburg sind auch von der Gründung der Region Marburger

Marburg hat Fremdenverkehrspfunde zum Wuchern, aber andere Städte schlafen auch nicht ...



Land und den daraus neu zu entwickelten touristischen Aktivitäten zu erwarten. Die Mitarbeit in den Verbänden wie Destination Lahntal und dem Arbeitskreis Hessischer Städte im Hessischen Tourismusverband sollen den Fokus auf unsere Stadt positiv erweitern. Auch das vor kurzem für die Stadtverwaltung und MTM neu gestaltete Marburg-Logo soll zur besseren und einheitlichen Vermarktung der Stadt beitragen.

Ursula Schulze-Stampe

## Ausgezeichnet!



Raumausstatter Handwerk



Ihr Raumausstatter-Meister

sehr gut

Innungsfachbetrieb  
ausgezeichnet vom Kunden  
neutral überwacht durch





- Gardinen • Parkett • Markisen
- Tapeten • Möbelstoffe • Polsterei
- Fußbodenbeläge • Sonnenschutz

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.

35041 Marburg-Marbach • Tel.: 064 21/6 43 13

www.loch-raumaustattung.de

Der denkwürdige Zug Ockerhäuser Aufständischer am 24. Juni 1809 zum Marktplatz wurde im Festjahr nachgestellt. Foto: Richter



## ■ 775 Jahre Ockershausen:

# Von „Ockerhusin“ über das Dorf in der Kernstadt zum Stadtteil mit Profil

**I**m Marburger Staatsarchiv liegt die „Geburtsurkunde“ Ockershausens: Am 1. Juli 1234 wird im italienischen Rieti eine Urkunde erstellt, die den Besitzstand der Deutschordensballei in Marburg regelt. Und eben in dieser Urkunde ist der Hinweis auf „Ockerhusin“ als Randnotiz zur örtlichen Orientierung am Weg von Marburg zur Cassenburg (Dammelsberg) enthalten.

Mit einem vielseitigen Programm erinnern die Ockershäuser in diesem Jahr an den 775-jährigen Geburtstag. Höhepunkt ist das Festwochenende vom 10. bis 13. September (siehe unten).

Die Entstehung und Entwicklung Ockershausens hat Reinhold Drusel mit einem Autorenteam in einem, wie er es bezeichnet, „Nachlesebuch“ 775 Jahre Ockershausen auf 239 Seiten mit zahlreichen Abbildungen niedergeschrieben, das im Buchhandel und beim Ortsbeirat für 20 Euro erhältlich ist.

Der in Marburg geläufige Begriff vom „Dorf in der Kernstadt“ ist eine Art

Markenzeichen für Ockershausen. Damit wird ausgedrückt, dass die bis 1931 selbständige Gemeinde nach wie vor ein gehöriges Maß ihrer Identität bewahrt. Wenn Reinhold Drusel in der Oberhessischen Presse im „Merkbuch der Bekenntnisse“ äußerte, das Dorf in der (Kern-)Stadt ist als lebendige Gesellschaftsform nicht mehr zeitgemäß, so meinte er damit nicht, dass Ockershausen spurlos in der Universitätsstadt Marburg aufgegangen ist. Während 1974 in manchen der 18 Marburger Umland-Gemeinden gegen die Eingemeindung mit Vehemenz Front gemacht wurde, haben die Ockershäuser bereits 1929 die Eingemeindung selbst betrieben. Im ersten Anlauf 1926 hatte die Gemeindeversammlung dies allerdings noch abgelehnt. Ein wichtiger Hintergrund der Eingemeindung 1931 war, dass das Dorf 1930 total überschuldet und seine Handlungsfreiheit daher eigentlich null war.

Ockershausens letzter Bürgermeister Nicolaus Schneider kämpfte seinerzeit ebenso leidenschaftlich gegen die Eingemeindung wie zum Beispiel 1974 einige seiner Kollegen; Schneider hatte auch bei einem

letzten Versuch, die Entscheidung zu stoppen, bei der Berliner Regierung nichts erreichen können; seine Depesche in die Heimat: Es ist alles verloren, Euer Nicolaus.

Nun es hat sich gezeigt: Es ist entgegen dieser Befürchtungen nicht alles verloren gegangen. Auch wenn die Ockershäuser bald darauf hinviesen, der Eingemeindungsvertrag sei hinsichtlich der zugesagten infrastrukturellen Verbesserungen nicht erfüllt worden. So beklagte man sich über die Vernachlässigung des Straßenzustandes und die fehlende Kanalisation.

Die Zeiten haben sich geändert und damit auch die Probleme. Ockershausen ist größer geworden, gewachsen durch das Hinzukommen des Bereichs „Stadtwald“. Mit der Bevölkerung und der Fläche sind auch die Aufgaben gewachsen. Seit 2001 verfügt Ockershausen mit seinen insgesamt nun über 6.000 Einwohnerinnen und Einwohnern über einen eigenen Ortsbeirat und damit ein in der hessischen Gemeindeverordnung verankertes kommunalpolitisches Sprachrohr. Und in diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass der erste (und noch amtierende) Ortsvorsteher von einer Bürgerliste, nicht den Parteien, gestellt wird. Der Ortsbeirat findet beim Magistrat stets ein offenes Ohr, wenn es zum Beispiel um Fragen der Verkehrsbelastung oder des Ausbaus der Infrastruktur geht. Aber nicht alle Probleme lassen sich zur Zufriedenheit der Ockershäuser lösen; es gilt, für alle Marburger verträgliche Lösungen zu finden und das ist nicht immer einfach.

Daher ist es wichtig, den gemeinsamen Weg, das Dorf in der Kernstadt zum Stadtteil mit Profil kontinuierlich und erfolgreich weiterzuentwickeln, zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

## Festwochenende 775 Jahre Ockershausen

Donnerstag, 10. September, 20.00 Uhr  
Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 2, Großsporthalle, Leopold-Lucas-Straße

Samstag, 12. September, 19.00 Uhr  
Festveranstaltung in der Großsporthalle, Leopold-Lucas-Straße

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr  
Gottesdienst und anschließender Familientag in der Großsporthalle, Leopold-Lucas-Straße

## Kennen Sie Marburg?



gen, Erfurter Straße 12, Mbg. wird sich über die Stadtschrift „Marburg – Nord in alten Ansichten“ freuen können.



Den Kopf ins Genick gelegt heißt es, wollen Sie bei diesem Suchfoto fündig werden. Das war nicht immer so, denn die freigiebige Dame mit ihrem Füllhorn und Golddukaten war bis zur Fassadensanierung lange Jahre hinter Putz versteckt. Sie heißt übrigens nicht Tanja ...

Wir warten auf Ihren Anruf unter 201346 oder 201378 bis zum 8.9.2009. Ihr möglicher Gewinn: Eine bis dahin druckfrische neue Stadtschrift.  
Rainer Kieselbach

Das Gebäude Rosenstraße 9 ist wohl bekannter, als ich es vermutete. Das belegen die zahlreichen richtigen Lösungs-Anrufe. Der Erbauer, Maurermeister Johann Georg Heres, hat sich bei diesem Haus (1876) wahrlich ins Zeug gelegt: Heller und roter Sandstein, steinsichtig verputztes Bruchsteinmauerwerk, Ziegelsteine, Verputzungen und Putzdekor; eine bessere Visitenkarte seines Berufsstandes hätte er kaum hinterlassen können. Und wenn das denkmalgeschützte Haus in die neue Bebauung der Deutschen Vermögensberatung integriert ist, wird sicherlich auch der Sandstein in altem/neuen Glanz erstahlen. Im Hof stand übrigens die ehemalige Schmiede „Döring“. Dort hat stud. mal-Leser Hans Dörr 1947 als Bau-Praktikant gearbeitet. Christa Stoffre-

## Marburg neu entdecken ...

Die Schönheiten der Universitätsstadt beeindruckten Besucherinnen und Besucher aus nah und fern Jahr für Jahr in großer Zahl. Aber auch die Marburgerinnen und Marburger selbst entdecken immer wieder andere Blickwinkel. Das ist auch eine Spezialität des Marburger Fotografen und Verlegers Klaus Laaser.

In seinem aktuellen 144seitigen Bildband „Universitätsstadt Marburg“ hat er mit 85 Aufnahmen – überwiegend aus den Jahren 2008 und 2009 – die Stadt neu präsentiert. Das Vorwort und die Bildtexte von Rainer Kieselbach sind auch in englisch und französisch übersetzt, so dass der Bildband wie seine Vorgänger nicht nur als Gastgeschenk der Universitätsstadt Marburg auf breites Interesse stoßen wird.

Universitätsstadt Marburg, ISBN 3-9808062-4-3, 9,80 €



Aus der Alten Universität aufgenommen wurde diese interessante Perspektive auf den Hirschberg mit Rathaus und Schoss.

## Caroline Michaelis-Böhmer-Schlegel-Schelling (1763 – 1809)

Am 7. September 2009 jährt sich der Todestag Caroline Schlegel-Schellings zum 200. Mal. In der Oktober-Ausgabe erscheint eine ausführliche Würdigung dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit.

## Marburgs größtes Musikfachgeschäft

**MUSIKHAUS**  
**AM** Michael Hüther  
**BIEGEN**

Biegenstraße 20 · 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21/6 37 03 Fax: 68 14 68



## Hotel und Gasthaus Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
www.zur-sonne-marburg.de  
– täglich geöffnet –

### Feinschmecker-Menü

€ 25 (mit Aperitif € 28,50)

Sommer-Aperitif  
Aperol-Royal aufgefüllt mit  
Prosecco aus dem Valdobbiadene

Ofenfrisches Brot mit französischer  
Meersalz-Butter & hausgemachtem  
Espuma von der roten Paprika

Vitello Tonnato, dünne Tranchen  
vom Kalbsbraten mit feiner  
Thunfischercreme & Kapernäpfel  
wahlweise

Geeiste Gurkenrahmsuppe mit  
Shrimps & frischem Dill

Das Beste vom Rind und Schwein  
Angus Rinderfilet & Schweine-  
lendchen mit frischen Pfifferlingen,  
buntem Salat & Kroketten  
wahlweise

Frisches Filet vom Zander & Königs-  
fisch mit glasierten Kaiserschoten  
& Zitronennudeln

Gebrannte Vanille Crème Brûlée  
mit hausgemachtem Rahmeis



Was tun, wenn's brennt?  
Für Jens Seipp keine Frage.  
Foto: Coordes

# Jens Seipp

## In Marburg wegen der Feuerwehr

**W**ie viele Feuer er gelöscht hat, kann Jens Seipp gar nicht mehr sagen. Für ihn sind die Einsätze bei Bränden, Unfällen und Stürmen auch überhaupt nicht das Entscheidende an der Feuerwehr: „Das ist ein sehr vielseitiges Hobby“, sagt der 31-Jährige. Auch handwerkliches Geschick sei nicht unbedingt nötig. Er selbst ist seit zwei Jahren Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrleute in Marburg. Das passt zu seinen Stärken, schließlich arbeitet Seipp ansonsten als Marketingleiter für ein mittelständisches Unternehmen in Gießen.

Nach Marburg hat ihn die Liebe verschlagen. Dass er in der Universitätsstadt blieb, lag an der Feuerwehr. „Ich kam ja von einer ganz

kleinen Dorffeuerwehr aus Grünberg-Harbach“, erzählt Jens Seipp: „Aber die Feuerwehr tickt überall gleich. Ich fand schnell Anschluss und gute Freunde.“ Gemeinsame Grill-, Spiele- und Fernsehabeude gehören selbstverständlich dazu. Und dass sich in der Marburger Hauptfeuerwache vom Bäcker bis zum Banker alle Berufe finden, schätzt er sehr. Einen Schwerpunkt gibt es zumindest an Seipps Standort Erlerning aber dennoch. Dort sind mehr als die Hälfte der Blauröcke Studenten: „Das ist hessenweit ziemlich einmalig“, sagt Seipp. Als Sprecher der ehrenamtlichen Feuerwehrleute setzt er sich massiv für die Öffentlichkeitsarbeit ein. Mehr Nachwuchs könnten nämlich auch die Marburger trotz des ständigen Nachschubs aus der Universität gut brauchen: „Die Zeiten, in denen die Leute von selbst zu uns kamen, sind leider vorbei“, bedauert Seipp. Allerdings könne Marburg mit mehr als 500 aktiven Blauröcken fast doppelt so viele Menschen für die Einsätze begeistern wie etwa Gießen. Darunter sind auch immer mehr Frauen. Das liege natürlich auch an den guten Bedingungen in der Stadt, sagt Seipp: Mit Technik und Kleidung sind die Marburger Wehren gut ausgerüstet. Zudem dürfen die Ehrenamtlichen jederzeit kostenlos im AquaMar schwimmen.

Dafür müssen sie damit rechnen, mitten in der Nacht zu Bränden, Überschwemmungen und Unfällen gerufen zu werden. Hauptamtliche Kräfte – 22 an der Zahl – gibt es in Marburg nur für die Zeit von sechs bis 18 Uhr. Dann übernehmen die Ehrenamtlichen. Manchmal ist einen ganzen Monat Ruhe, sagt Seipp. Manchmal gibt es mehrere Einsätze in der Woche. Seipp: „Da muss der Partner mitspielen.“

Interessenten können sich unter [www.feuerwehr-marburg.de](http://www.feuerwehr-marburg.de) oder an [jens.seipp@marburg-stadt.de](mailto:jens.seipp@marburg-stadt.de) wenden.

Gesa Coordes

**GeWoBau**  
MARBURG

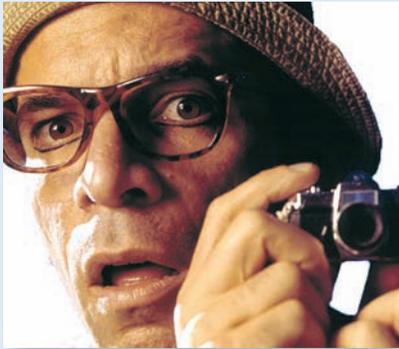


**Gemeinnützige  
Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn**

**Sie suchen  
Marburgs  
eine Wohnung?  
größter  
Wir beraten  
Vermieter  
Sie gerne!**

**Anschrift** Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Postfach 643, 35018 Marburg  
**Telefon** (06421) 91 11 - 0  
**Telefax** (06421) 91 11 - 11  
**E-Mail** [gewobau@gewobau-marburg.de](mailto:gewobau@gewobau-marburg.de)  
**Internet** [www.gewobau-marburg.de](http://www.gewobau-marburg.de)

**Unsere  
Geschäftszeiten** Montag, Dienstag, Mittwoch  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr  
– oder nach Vereinbarung –



**Peter Shub**  
 „Für Garderobe – keine Haftung“  
 Comedy und Pantomime  
 Di 1.9. 20.00 Uhr,  
 Waggonhalle

**Gioconda Belli**  
 „Unendlichkeit in ihrer Hand“  
 Mo 14.9.20.00 Uhr, KFZ



**Dear Euphoria**  
 Indie/Alternative aus Schweden  
 Mi 16.9. 20.00 Uhr, KFZ

**DIN A 13  
 tanzcompany:**  
 „Patterns beyond traces“  
 Tanztheater mit der Dance  
 Factory Accra aus Ghana  
 Mo 28.9. 20.00 Uhr,  
 Waggonhalle



**Gerd Knebel**  
 „Um was geht's hier  
 eigentlich?“  
 Badesalzhälfte auf  
 Solo-Pfaden  
 Mi 30.9. 20.00 Uhr, KFZ

**Wein und Feinkost  
 aus Portugal**  
 Frankfurter Straße 31  
 MR 168 0910  
 99 Schritte vom Südviertel Markt  
 Mo–Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h

HANS-GEORG  
**FUCHS**  
 ELEKTROHAUSGERÄTE  
 Verkauf • Installation  
 • Kundendienst • Service  
 35037 Marburg,  
 Wilhelmstr. 16  
 Tel.: 064 21/224 24

**Verleihen Sie Ihrer  
 Küche ein neues Gesicht  
 mit Einbaugeräten von:**  
**BOSCH Miele LIEBHERR**

**Mobile  
 Finanzberatung.  
 Wo Sie wollen.  
 Wann Sie wollen.**

**Heiner Rickelt**  
 T 06421 206-291  
 M 0176 10145074  
 E S-Mobil@skmb.de

**Frederic Conrad**  
 T 06421 206-292  
 M 0176 10145073  
 E S-Mobil@skmb.de

**Sprechen Sie uns an!**

**Sparkasse  
 Marburg-Biedenkopf**

# Marburg im September

## THEATER

### Di 01.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Peter Shub: Für Garderobe keine Haftung**  
Comedy

### Di 01.09.

20.20 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**fast forward theatre improvisiert**  
Impro-Theater

### Mi 02.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Lach-Zac-Variete**  
Comedy mit Tina Häussermann, Herr Riesling, Sammy Tavalis und Kenny Layton

### Do 03.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Lach-Zac-Variete**  
Comedy mit Tina Häussermann, Herr Riesling, Sammy Tavalis und Kenny Layton

### Fr 04.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Lach-Zac-Variete**  
Comedy mit Tina Häussermann, Herr Riesling, Sammy Tavalis und Kenny Layton

### Fr 04.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**11. Marburger Kabaretttherbst**  
Waschkraft: „Rohr 1 bis 4 bewässern“

### Sa 05.09.

16.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

**An der Arche um acht** von Ulrich Hub

### Sa 05.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

• **Alte Universität Marburg,**  
Kreuzgang  
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“.  
Geöffnet: Mo-Fr bis 18 Uhr,

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.  
„Marburger Romantik um 1800“  
Geöffnet: Di. – So. 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr. (Dauerausstellung)  
„Joseph von Eichendorff“  
(bis 04.10.)

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
„darüber hinaus, Zeichnung“  
(bis 17.09.)  
„rosalie – CHROMA“  
Installation in zwei Teilen“  
(ab 25.09.)  
Geöffnet: Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr. Sa 16 Uhr  
kostenfreie Führung.

• **Mineralogisches Museum**  
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi

### Lach-Zac-Variete

Comedy mit Tina Häussermann, Herr Riesling, Sammy Tavalis und Kenny Layton

### So 06.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Lach-Zac-Variete**  
Comedy mit Tina Häussermann, Herr Riesling, Sammy Tavalis und Kenny Layton

### Mo 07.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

**Hummer knacken**  
eine Beziehungskistenrevue

### Mi 09.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

**Sommer in der Hölle**  
Rimbaud - Nick Cave - Grimm

### Mi 09.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Open Space**  
kostenloser Theater-Workshop

### Do 10.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Deutschhauskeller, hinter der Elisabethkirche, Deutschhausstr. 10:

**Das Ganze ist ein Witz**  
Ein lachhafter Abend mit den besten Witzen der Welt

### Do 10.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

**Eröffnungsshow**  
der hessischen Poetry Slam Meisterschaften

### Do 10.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH, Am Schwanhof:

**Hessenslam 2009**  
Eröffnungsshow mit dem Rap-Poeten Um-

se, dem Liedermacher Jan Koch, den Spoken Word Poeten Großraumdichten und dem Gitarren-Virtuosen Daniel Kersting

### Fr 11.09.

17.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**U20 Poetry Slam**  
Finale im Rahmen des Hessenslam 09

### Fr 11.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Hessenslam 2009**  
Vorrunde 1, Moderation: Lars Ruppel und Sebastian 23

### Fr 11.09.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

**Hessenslam 2009**  
Vorrunde 2, Moderation: Julius Fischer und Christian Meyer

### Fr 11.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

**Adams Äpfel**  
von Anders Thomas Jensen

### Sa 12.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Ladies' Night**  
Die Zeit des Wartens hat ein Ende: The boys are back in town

### Sa 12.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

**Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**  
von Richard Alfieri

### Sa 12.09.

20.00 • Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7:

**Hessenslam 2009**  
Finale. Moderation: Lars Ruppel.

### So 13.09.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

## AUSSTELLUNGEN

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss,  
Tel. 2822355.  
Dauerausstellung.  
Di-So 10-16 Uhr.

• **Universitätsmuseum für Kunst**  
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355. Geöffnet tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u. 14-17 Uhr. (Dauerausstellung)

10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.  
(Dauerausstellung)  
Ab 29.01.:  
„Brüder Grimm – Romantische Landschaften“

• **Religionskundliche Sammlung**  
Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.  
Geöffnet: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

**Sechs Tanzstunden in sechs Wochen**  
von Richard Alfieri

### So 13.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Ladies' Night

Die Zeit des Wartens hat ein Ende: The boys are back in town

### Di 15.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Die Beatles und Beate

Eine Comedy-Geschichte mit Songs der Beatles gespielt von der Beatles Revival Band & special guest Volker Rebell

### Di 15.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### fast forward theatre improvisiert

Impro-Theater

### Do 17.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Eröffnung der 3. Semana Latina

Mein Vater Che Guevara - oder wie Fidel Spagetti kocht - Szenische Lesung

### Fr 18.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Sing Sing Sing!

Die Andrew Sisters; ein Stück mit Musik von Mathias Christian Kosel

### Fr 18.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### 11. Marburger Kabaretttherbst

Uli Masuth: „Ein Mann packt ein“ - ein Kabarettabend mit Klaviermusik, ohne Gesang, politisch

### Fr 18.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Gernhardt lebt! Theater GegenStand

### Fr 18.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Cocina Latina

Musikalisch-kulinarischer Abend

### Sa 19.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

#### Adams Äpfel

von Anders Thomas Jensen

### Sa 19.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Gernhardt lebt!

Theater GegenStand

### So 20.09.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:

#### Warten auf Godot

von Samuel Beckett

### Mi 23.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Chorando a toa

der Musikschule Favela Rocinha

### Mi 23.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Open Space

kostenloser Theater-Workshop

### Do 24.09.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

#### Marburg Hope

Die Krankenhaus-Impro-Soap,  
Theater GegenStand

### Do 24.09.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

#### Jürgen von der Lippe

### Do 24.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 1, Am Schwanhof:

#### Pension Schöllner

von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

### Fr 25.09.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

#### Marburg Hope

Die Krankenhaus-Impro-Soap,  
Theater GegenStand

### Fr 25.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### 11. Marburger Kabaretttherbst

Andrea Bongers: „Endlich normal“

- kabarettistische Bühnenshow

### Sa 26.09.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:

#### Richard. Spielverderber

Uraufführung. Von Norbert Ebel

### So 27.09.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### 11. Marburger Kabaretttherbst

Komisches für Kids ab 4:

Wodo Puppenspiel: Hexe Lilli

zaubert Hausaufgaben

### So 27.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Deutschhauskeller, hinter der Elisabeth-  
kirche, Deutschhausstr. 10:

#### Das Ganze ist ein Witz

Ein lachhafter Abend mit den besten

Witzen der Welt

## Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

**Ambulante Dienste:** 24-Stunden-Rufdienst –  
Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

**Kurzzeitpflege:** Nachsorge – „Probewohnen“ –  
Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

**Tages- und Nachtpflege:** Pflegerische und  
soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege  
auch an Wochenenden

**Langzeitpflege:** Appartements, Gemeinschafts-  
räume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern  
Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

**Begegnungszentrum:** Öffentliche Kultur-,  
Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren,  
Café und Mittagstisch.

**Wir sind eine anerkannte Stelle  
für Zivildienstleistende**

**Wir beraten Sie gerne:**



## Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg  
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888  
info@marburger-altenhilfe.de

## Mo 28.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**DIN A 13 tanzcompany**  
Patterns beyond traces - Tanztheater mit  
der Dance Factory Accra aus Ghana

## Mi 30.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**11. Marburger Kabarettberb**  
Gerd Knebel: „Um was geht's hier  
eigentlich?“

## KONZERTE

### Fr 04.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH, Am Schwanhof:  
**N.N. Swinging Wodka Lemon Gang**

### Fr 04.09.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
TASCH 2, Am Schwanhof:  
**N.N. Swinging Wodka Lemon Gang**

### Sa 05.09.

20.00 • Schloss, Fürstensaal:  
**Marburger Schlosskonzert**  
Wiener Glasharmonika Duo

### Mo 07.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**The Les Clöchards**  
Straßenmusiker- und Varietébänd

### Fr 11.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**trio kali gari**  
Klezmer, Tango, jiddische Lieder

### Sa 12.09.

20.00 • Schloss, Fürstensaal:  
**Marburger Schlosskonzert**  
Almadin Quartett

### So 13.09.

17.00 • Lutherische Pfarrkirche

## St. Marien, Lutherischer Kirhhof 1:

**Elias**  
von Mendelssohn mit dem  
Marburger Bachchor

## Mi 16.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Dear Euphoria**  
Indie/Alternative aus Schweden

## Mi 16.09.

21.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Old Seed**  
Singer/Songwriter & Country Folk

## Sa 19.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Trio Diego Jascalevich**

## So 20.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Zeina**  
BalFolk auf Baskisch

## Di 22.09.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Acoustic Lounge Vol. 17**  
mit Tess Wiley

## Sa 26.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Ashes of Pompeii**  
Support: Thoughts Paint the Sky &  
Sometimes Go

## Di 29.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Heather Greene**  
Akustik Pop aus New York

## LESUNGEN

### Mo 14.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Gioconda Belli**  
liest aus ihrem Buch „Unendlichkeit in  
ihrer Hand“

## Di 22.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Drei Minuten mit der Wirklichkeit**  
von Wolfram Fleischhauer mit Thomas M.  
Held & Tango para tres

## VORTRÄGE

### Sa 12.09.

20.00 • Gymnastikhalle,  
Universitätsstr. 59:  
**Achtung Stolperfalle!**  
Theorie und Praxis der Sturzprophylaxe

### Mo 21.09.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Die Situation von Frauen**  
in Honduras und die Organisation  
Comucap

### Di 29.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Ulrich Rösch**  
Arbeit und Einkommen in einer  
globalisierten Welt

### Mi 30.09.

19.00 • Haus der Romantik, Markt 16:  
**Dr. Erika Schellenberger-Diederich**  
„Karfunkelfee und Spindel. Märchenhaftes  
im lyrischen Dialog von Ingeborg Bach-  
mann und Paul Celan“

## FESTE/MESSEN

### Sa 05.09.

15.00–23.00 • Weidenhausen:  
**Weidenhäuser Höfefest**  
Umfangreiches musikalisches, künstleri-  
sches u. kulinarisches Programm in  
Marburgs historischem Stadtteil

## SONSTIGES

### Fr 04.09.

20.00 • Kammer:  
**Andreas Dresen**  
Regisseur d. preisgekrönten Films Wolke  
9, zeigt seinen neuen Film Whisky mit  
Wodka. Der Schüren Verlag stellt sein  
Buch über Andreas Dresen vor

### Sa 05.09.

16.00 • Marburger Kunstverein,  
Gerhard-Jahn-Platz 5:  
**Ausstellungsführung**  
„darüber hinaus, Zeichnung“

### Sa 12.09.

16.00 • Marburger Kunstverein,  
Gerhard-Jahn-Platz 5:

## Pfeiffer-Ehlebrect

Verwaltung von Wohnungseigentum  
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



## Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

[www.marburger-hausverwaltung.de](http://www.marburger-hausverwaltung.de)

Verwaltungstradition seit 1936

**Ausstellungsführung**  
„darüber hinaus, Zeichnung“

**Sa 12.09.**

17.30 • Cineplex,  
Gerhard-Jahn-Platz 7:  
**Hessenslam 2009**  
Poetry Clip Show, Verfilmte Texte und Live  
Performance

**So 13.09.**

11.00 • Freilichtbühne im Schlosspark:  
**Tag des offenen Denkmals**  
Eröffnungsveranstaltung

**Sa 19.09.**

14.00–18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Weltkindertag in der Waggonhalle**  
Flohmarkt von Kindern für Kinder - „Die  
Strümpfe der Flamingos“, ein Bühnen-  
stück für junge Musiker

**Sa 26.09.**

08.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Flohmarkt**

**Sa 26.09.**

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**25 Jahre Notruf Marburg e.V.**  
Jubiläumsfeier

## FÜHRUNGEN

**Mi 02., 09., 16., 23., 30.09.**

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Mittwochsführung**  
Gang durch die Altstadt

**Sa 05.09.**

11.00 • Treffpunkt: Wasserband,  
Elisabeth-Blochmann-Platz:  
**Marburg für Neubürger**  
Wissenswertes über Marburg,  
alternativer Rundgang

**Sa 05., 12., 19., 26.09.**

15.00 • Treffpunkt: Unterer  
Schlossvorhof:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt  
und rund um das Marburger Landgrafen-  
schloss. Dauer 2 Stunden.

**Sa 05., 12., 19., 26.09.**

15.15 • Treffpunkt: Unterer  
Schlossvorhof:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

**So 27.09.**

11.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Märchenführung**  
Auf den Spuren der Brüder Grimm

WELCOME  
HOTELS

## Für die Helden des Alltags!

Lassen Sie sich sonntags kulinarisch von uns verwöhnen!  
„All you can eat“

- Jeden 1. Sonntag im Monat
- Von 12.00 – 14.30 Uhr
- Inklusive 1 Kaffeespezialität „danach“
- Kinderbetreuung inklusive
- Kinder unter 6 Jahre frei,  
von 7-12 Jahren zahlen Sie die Hälfte.
- 20,00 Euro pro Person

### Themenbuffets

- September: Pilze & Co
- Oktober: Oktoberfest
- November: Wilde Wochen
- Dezember: Adventsgeflügel



Nächster Termin:  
6. September 2009

Tartaruga  
RESTAURANT

Welcome Hotel Marburg • Pilgrimstein 29 • 35037 Marburg  
Restaurant Tartaruga täglich 6.30 bis 22.30 Uhr  
Sonntagabend geschlossen  
Bar „pinte“ täglich ab 22.00 Uhr • Sonntag geschlossen  
Reservierung unter Tel.: (064 21) 918 0

**Gutschein Nr. 1**

**15%**

**1 Artikel Ihrer Wahl**  
- gültig bis 12.09.2009 -



**Gutschein Nr. 2**

**15%**

**1 Artikel Ihrer Wahl**  
- gültig bis 12.09.2009 -

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Ausgenommen Grünpreisaktionen und Fotoarbeiten / Zeitschriften / Kleinpreis

**KAUFHAUS  
TEKA**

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 064 21-685 11-0



## MUSIK

### Jazzabel

Jazz, Soul und Pop  
Fr. 4.9. 20.00 Uhr,  
Kaiser-Wilhelm-Turm

Drei Marburger Musikerinnen haben in verschiedenen Formationen viel musikalische Erfahrung gesammelt und vereinen diese mit Jazzabel zu einem stimmigen und bunten, vorwiegend jazzigen Mix. Das Repertoire umfasst ausgewogene und doch auffällige Arrangements aus Jazz, Soul und Pop von Billie Holiday bis hin zu Katie Melua. Dabei werden die Titel nicht einfach kopiert, sondern individuell interpretiert und akzentuiert.

### N.N. Swinging Wodka Lemon Gang

feat. Lisa Pollard & John Coppola  
Jubiläumskonzert  
Fr 4.9. 20.00 Uhr, TASCH 2

Lisa Pollard und John Coppola, zwei grandiose Jazz-Zeitzeugen der gro-

ßen Bigband-Ära von Duke Ellington, Stan Kenton und Woody Hermann aus San Francisco sind wieder da. Die beiden in Marburg seit 2000 bekannten Jazzler der Extraklasse sind gekommen, um in ihrer Wahl-



heimat zusammen mit der N.N. Swinging Wodka Lemon Gang deren 20. Bandjubiläum sowie den 80. Geburtstag von John Coppola zu feiern.

### trio kali gari

Klezmer & Balkan  
Fr 11.9. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Wirbelnde Klezmermäntze und Balkanrhythmen, wehmütige Tangos des Ostens und jiddische Lieder aus dem Shtetl – das ist die Musik des trio kali gari. Mit ausgelassener Spielfreude und Virtuosität lassen die drei Musiker die unterschiedlichsten Farben entstehen – und Geschichten werden wach, Geschichten aus vergangenen Tagen und solche, die uns heute begegnen.

### Marburger Bachchor „Elias“

von Felix Mendelssohn Bartholdy  
So 13.9. 17.00 Uhr,  
Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Dramatische Wendungen, Kampfansagen und Todeswarnungen sind es, die zu Gehör gebracht werden. Der Marburger Bachchor führt gemeinsam mit dem Münchner Orchester „L'arpa festante“ Mendelssohns



meistgespieltes Oratorium auf. Die Zusammenarbeit der beiden Ensembles hat sich bereits im letzten Jahr bei der gemeinsamen Aufführung der Bachschen Johannespassion bewährt.

### Dear Euphoria

Indie/Alternative aus Schweden  
Mi 16.9. 20.00 Uhr, KFZ

Hinter Dear Euphoria verbirgt sich die Schwedin Elina Johansson, die mit ihrem ebenfalls „Dear Euphoria“ betitelten Album ihr internationales



### Türen aus Glas – Beschläge von DORMA



Im Rudert 9 • 35043 Marburg  
e-mail: [Glaserierner@gmx.net](mailto:Glaserierner@gmx.net)  
Tel. (0 64 21) 2 54 56  
Fax (0 64 21) 16 17 54



Debüt vorlegt. Zu hören sind ebenso filigrane wie experimentelle Stücke, die vor allem durch eine zerbrechliche und zugleich bezaubernde Stimme getragen werden. Leichtfüßig bewegt sich Elina Johansson dabei zwischen Tori Amos, Kate Bush und Cat Power und erinnert sogar hier und da an die eigentlich unvergleichliche Björk.

## Zeina

Bal Folk auf Baskisch  
So 20.9 20.00 Uhr, KFZ

Die Band Zeina hat sich 2008 um die Tanzlehrerin und Choreographin Aniez Perez formiert. Nach diversen Ausbildungen und Projekten im traditionellen und Bühnentanz hat diese sich mit Zeina ein Herzensanliegen erfüllt, um wenig beachtete Tanztraditionen einem breiteren Publikum zu vermitteln. Neben dem



Repertoire ihrer baskischen Heimat (z.B. der Fandango) sind dies v.a. italienische und französische Tänze.

## Tess Wiley

Acoustic Lounge  
Di 22.9. 20.00 Uhr, TTZ

Herrliche, schnörkellose Folksongs, eine wundervolle Stimme mit einem Hauch von Brüchigkeit – das sind die Markenzeichen von der Texane-



rin Tess Wiley. Irgendwo zwischen Americana und countryeskem Folk kann man ihre Songs einordnen – wer melancholischen Folk-Pop ohne Schnörkel mag, ist hier gut aufgehoben.

## Heather Greene

Akustik Pop aus New York  
Di 29.9. 20.00 Uhr, KFZ

Moderne Singer-/Songwritermusik zwischen Pop, Jazz, Folk und Country ist Heather Greenes Spezialität. Dabei verleiht sie jedem Song mit ihrem leicht rauen Timbre eine besondere, aber dennoch dezente Note. Auch textlich dominiert nicht

immer Autobiographisches, sondern vor allem zwischenmenschliche Gefühle und Beziehungen.



**G** Gerhard  
und Jörg  
**Hofmann**  
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten  
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen  
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 683208  
0171 - 774 1543

Alles für das perfekte Sommerfeeling  
Wohnideen vom Spezialisten



Holen Sie sich mit  
unseren erfrischen-  
den Wohnideen den  
Sommer ins Haus.

Beratung • Planung • Ausführung

**Ziepprecht**

Raumausstattung GmbH  
Ketzlerbach 58-62 • 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21-6 72 29 • Fax 6 23 25

GARDINEN BODENBELÄGE SONNENSCHUTZ HEIMTEXTILIEN ACCESSOIRES



## BÜHNE

### Peter Shub

„Für Garderobe – keine Haftung“  
Comedy und Pantomime

Di 1.9. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Peter Shub ist der lauteste Pantomime der Welt: Er ist der Mantel an der Garderobe, der Pflanzenfreund mit einem Hang zum Destruktiven, Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, Slapstick, reichlich Skurrilem und sehr schwarzem Humor redet er sich im allerschönsten Denglisch um Kopf und Kragen.

### Lach-ZAC-Varieté

Mi 2. Do 3. Fr 4. Sa 5.9 20.00  
Uhr & So 6.9. 18.00 Uhr,  
Waggonhalle

Zu den Höhepunkten des Marburger Sommervarietés gelten die fünf Veranstaltungen des Lach-ZAC-Varietés, das vor Comedy und Spaß nur so

platzt. Mit der spitzzüngigen Schelmin und Sängerin Tina Häussermann, dem von Slapstick und lautem Humor begeisterten Sammy Tavalis, dem verschlafenen und charmant schwerfälligen Herrn Riesling sowie Kenny Layton, Komiker, Sänger, Musiker gleichermaßen – das wird zweifellos eine Attacke aufs Zwerchfell.

### Volker Rebell & die „Beatles Revival Band“

Die Beatles und Beate  
Eine Comedy-Geschichte  
Di 15.9. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Volker Rebell erzählt die vergnügliche Story von vier Jungs, die in den 60er Jahren von den Beatles bis zum Anschlag begeistert sind und ihren Idolen nacheifern. Sie gründen eine Band und spielen die Beatles-Songs nach. In maßloser Selbstüberschätzung wollen sie die „deutschen Beatles“ werden und erleben dabei tragikomische, kuriose und abgefahrene Irrungen und Wirrungen.

### Uli Masuth

„Ein Mann packt ein“  
Solokabartett  
Fr 18.9. 20.00 Uhr, KFZ

In seinem aktuellen Programm berichtet Uli Masuth in gewohnt zynischer Art vom Kampf der Geschlechter. Und davon, dass die Männer ihn verloren hätten und der moderne Mann an sich gänzlich frauenbestimmt sei, denn: Frauen werden Kanzler, Fußballweltmeister und inzwischen sogar Bischof. Und egal ob in Kindergarten oder Grundschule, in der Ehe oder in politischen



Talkshows: Frauen geben einfach den Ton an. Der preisgekrönte Solokabarettist präsentiert einen bunten Kabarettabend mit Klaviermusik, ohne Gesang, aber dafür mit politischen Bezügen.

### WODO Puppenspiel: „Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben“

Figurentheater für Kids ab  
vier Jahren  
So 27.9. 15.00 Uhr, KFZ

Lilli ist ein ganz gewöhnliches kleines Mädchen. Ihr Leben ändert sich, als sie eines Morgens ein Hexenbuch neben ihrem Bett findet. Klar, dass sie es gleich ausprobiert, um die leidigen Hausaufgaben zu zaubern. Zu-



nächst muss sie aber auf ihren kleinen Bruder Leon aufpassen – und plötzlich hat der Hasenohren! So beginnt für Lilli der aufregendste Nachmittag ihres Lebens ...

### DIN A 13 tanzcompany: „Patterns beyond traces“

Tanztheater mit der Dance  
Factory Accra aus Ghana  
Mo 28.9. 20.00 Uhr, Waggonhalle



## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 064 21 / 252 40 • Fax: 064 21 / 264 44  
stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de

Fünf Tänzer, mit und ohne Behinderung, erkunden tradierte Legenden und Erzählungen und reflektieren diese in ihrem eigenen Alltag. Alte und neue Muster treffen aufeinander zwischen Vertrauen und Ablehnung, Furcht und Faszination und kreieren unerwartete Sequenzen in einem verführerischen Universum gefüllt mit Crossovers und Widersprüchen. Das internationale Tanztheaterprojekt wurde für den Kölner Tanztheaterpreis 2009 nominiert.

**Gerd Knebel**

„Um was geht’s hier eigentlich?“  
Badesalzhälfte auf Solo-Pfaden  
Mi 30.9. 20.00 Uhr, KFZ



Gerd Knebel war Gründungsmitglied und Sänger bei der hessischen Kultband „Flatsch!“ und bildet zusammen mit Henni Nachtsheim das urhessische Erfolgsduo „Badesalz“. Nun wird der Äpfelwoi-liebende Comedian mit seinem ersten Soloprogramm den diesjährigen Marburger Kabarett Herbst beehren.

**LESUNG**

**Gioconda Belli**

„Unendlichkeit in ihrer Hand“  
Mo 14.9. 20.00 Uhr, KFZ



Die nicaraguanische Autorin und Lyrikerin Gioconda Belli genießt Weltruhm. Auf der Marburger Veranstaltung wird sie ihren gerade erschienenen neuen Roman „Unendlichkeit in ihrer Hand“ vorstellen, der die Genesis und das Frauenbild darin hinterfragt. Begleitet wird Gioconda Belli von ihrer deutschen Stimme, der Übersetzerin, Sprecherin und Sängerin Viola Gabor.

**AUSSTELLUNG**

rosalie  
**CHROMA**

Installation in zwei Teilen  
ab 25.9., Kunstverein



rosalies künstlerisches Gesamtwerk ist inspiriert und geleitet vom Gestus der permanenten Gestaltung/Umgestaltung. Neben ihrer

freien künstlerischen Arbeit mit Material, Objekten, Skulpturen, Installationen und Projekten im öffentlichen Raum widmet sich die in Stuttgart lebende Künstlerin in ihrer Theaterarbeit der Erfindung und Gestaltung von szenischen Räumen und Kostümen für Oper, Schauspiel, Tanztheater, Film und Konzert.

**SONST**

**3. Semana Latina**

Acht Tage südamerikanische Kultur  
Do 17.9. – Do 24.9., Waggonhalle

Der Focus der diesjährigen Semana Latina liegt auf dem geplanten Auftritt der Musikgruppe „Chorando a toa“ aus der Musikschule der Favela Rocinha in Rio de Janeiro. Die so genannten Favelas gelten als die ärmsten, aber auch gewalttätigsten Wohnviertel der Welt mit immensen sozialen Schwierigkeiten. Während der Semana Latina werden Spenden für diese Musikschule gesammelt. Die Semana Latina bietet darüber hinaus politische Diskussion, Theater, Musik und Film mit lateinamerikanischem Bezug.

**Trollbeads**  
das Original

*Sewler*  
**JUWELIER**  
DIEREINEFORM

Armband aus Sterling Silber  
Verschluss aus Sterling Silber  
2 Trollbeads aus  
italienischem Glas  
**Startarmband** **79,-**  
**zum Setpreis** (statt 100,-)

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG  
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28  
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

## ◆ Telefonnummern für alle Fälle

**Polizei-Notruf 110** **Feuerwehr-Notruf 112**

**Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292**

**Arbeitersamariterbund:** Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel.:42040

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):**

Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel.: 22777

**Informationszentrale für Gifte:** Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131-19240 oder 06131-232466

**Johanniter-Unfallhilfe:** Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerwiesen 3, Tel. 96560

**Lebensmittelüberwachung:** Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

**Leitstelle Krankentransport:** Tel.19222

## ◆ Häusliche Pflege•Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

**Aidsberatung/Gesundheitsamt:** Schwanallee 23, Tel. 405-4170

**Aids-Hilfe Marburg e. V.:** Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo. 14 -16 Uhr, Do. 20 -21 Uhr und nach Vereinbarung.

**Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.:** Biegenstr. 7, Tel. 690393, Sorgentelefon: 3400084

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser** – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel.66933

**Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob:** Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

**Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause** (Johanniter-Unfallhilfe): Tel.965626, Afföllerwiesen 3

**Anonyme Alkoholiker:** Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

**Arbeiterwohlfahrt:** Markt 23, Tel. 27555; Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9-12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

**Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e. V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171

**Beschwerdestelle Altenpflege:** Friedrichstraße 36, EG, Tel. 201119, Di 14-16 Uhr, Fr 10-12 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter geschaltet!

**Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost:** Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

**Deutsches Rotes Kreuz:** Deutschausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

**Diakon.Werk Oberhessen:** Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

**Diakoniestation Marburg:** Rotenberg 58, Tel. 35380

**Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle:** Deutschausstr. 31, Tel. 64373, Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

**Universität-Bildungsstätte:** Barfüßertor 34, Tel. 175080; Mo-Do, 9-12 und 15-17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

**Mehrgenerationenhaus:** Melancthonhaus, Luth. Kirchhof 3, Tel.

17508-25, Sprechstd. Do, 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

**fib e. V.** – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel.1696710 „Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830, Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi. 10 -13,

**Freundeskreis Marburg e.V.** – Verein für Suchtkrankenhilfe, Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

**Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606

**Hess. Krebsgesellschaft:** Heinrich-Heine-Str. 44, Tel.63324

**Johanniter-Unfallhilfe:** Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34

Hospiznetz Marburg, Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr

**Kinderbetreuungsörse:** Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 -12 Uhr, Mittwoch von 14 -17 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Lebenshilfe Wohnstätten:** Beratung, familientlast. Dienst, Pflegedienst ( Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen ( Tel. 486080)

**Leben mit Krebs Marburg e.V.:** Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) 10-12, Di 10-12, Do 18-20 Uhr

**Malteser Hilfsdienst e.V.:** Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte  
**Marburger Tafel e.V.:** Ernst-Giller-Str. 20, Telefon: 06421/614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat

in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.(S.u.B.)**

Tel.: 06421 683030, www.sub-mr.de, Montag bis Freitag von 9 -12 Uhr, Donnerstag von 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

**Mütter-Zentrum Marburg:** Bunsenstr. 9, Tel.24102, Mo - Fr, 9.30 -11.30 Uhr sowie Mo u. Di 16 -18 Uhr regelm. Angebote, weiteres auf tel. Anfrage

**Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen eV.:** Tel. 21438 (Mo 17-19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Gutenbergstraße 3

**Pflegebüro Marburg** - Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Deutschausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd. Di u. Mi, 10-12, Do 15-18 Uhr u.n.Vereinb.

**Pro Familia:** Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel-Sprechzeiten: Mo - Fr 9 -13 Uhr und Mo-Do 15 -18 Uhr

**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.:** Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige., tel. Anmeldung 1769933: Mo, Di, Mi, Fr 9 -10 Uhr sowie Mo, Mi, Do 14 -15 Uhr

**Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen:** Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung

**Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie:** Schwanallee 17, Tel. 22232

**Sozialdienst kath. Frauen e.V.:** Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG

**Spritzenautomat:** Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

**St. Elisabeth-Hospiz/stationär:** Tel. 935040, Rotenberg 60

**Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige:** Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo - Fr. 11.30 -12.30 Uhr

**Telefonseelsorge Mbg. e.V.:** Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

**Wildwasser:** AG gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466

## ◆ Kinder & Jugendliche

**Deutscher Kinderschutzbund:** Universitätsstr: 29,

Beratung, Information, Mo u. Mi 9-12 Uhr., Do 14-16 Uhr, Tel. 67119,

**Drachenherz:** Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181,

online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

**Kinder- und Jugendtelefon, anonyme Beratung:** Ruf 0800-1110333,

**Elterntelefon, anonyme Beratung:** Ruf 0800-1110550

**Erziehungsberatungsstelle Marburg:** Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo - Do 8.30 - 12.30, 13.30 - 16 Uhr, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mittw. 17 - 19 Uhr sowie jeden Mittw. 10 -11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66,

## ◆ Umwelt • Recycling

**Bund für Umwelt- u. Naturschutz:** Krumbbogen 2, Tel. 67363,

Umweltberatung- u. Bibliothek, Geschirrvorleih

**Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus:** Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus, Im Schwarzenborn 2 b, Tel.: 87 04 83, Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr

**Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung** (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9 -12 Uhr und n. Vereinbarung  
Umwelttelefon: (Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14 -15.30 Uhr, Do 15 -18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 50!)

**Recyclinghof Marburg/Integral GmbH:** Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo - Do 7.30 -15, Fr 7.30 - 13 Uhr

- Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Do 16 -19 Uhr

## ◆ Bürgerservice- und beratung

**Bürger-Telefon im Stadtbüro:** Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

**Ortsgericht Bez. 1:** Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

**Schuldnerberatung:** Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9 - 12 Uhr, Do 15 -17 Uhr; Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9 -12, Do 14 -16 Uhr

**Stadtbüro** (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten): Tel. 201801

**Stadtwerke Marburg GmbH:** Tel. 205-0,

• Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und

Tarfinformationen; Verkauf von RMV-Fahrkarten  
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr; Telefon (0 64 21) 205-228

• Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-505

**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd.: Mo und Mi 15 – 18 Uhr, Di und Do 9 – 12 Uhr

**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/ 97 2010 - 0

## ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad-Wehrda:** Tel 83233, geöffn. Sa und So 8–13 Uhr .

**Sport- und Freizeitbad AquaMar:** Tel. 309784-0, Freibad geöffnet täglich von 8 – 19 Uhr. Saisonende witterungsabhängig Mitte September; siehe Tagespresse! Hallenbad geöffnet Mo – Fr 10 – 22, Sa u. So 10 – 20 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m-Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di – Fr 7 – 9 Uhr, Wassergymnastik Mo., Di., Do. u. Fr. 10.15 – 10.45 Uhr und 11–11.30 Uhr.

## ◆ Apothekennotdienst im September 2009

Dienstreit am: 1.9. **U**, 2.9. **V**, 3.9. **X**, 4.9. **Z**, 5.9. **A**, 6.9. **B**, 7.9. **C**, 8.9. **D**, 9.9. **E**, 10.9. **F**, 11.9. **G**, 12.9. **H**, 13.9. **J**, 14.9. **K**, 15.9. **L**, 16.9. **M**, 17.9. **N**, 18.9. **O**, 19.9. **P**, 20.9. **Q**, 21.9. **R**, 22.9. **S**, 23.9. **T**, 24.9. **U**, 25.9. **V**, 26.9. **X**, 27.9. **Z**, 28.9. **A**, 29.9. **BJ**, 30.9. **C**, (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

**A:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078; Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424) 92253, **K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423) 6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel. 1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhäuser, Tel. (06420) 468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423) 7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauischholzhausen, Wittelsbg. Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr. 4, Goßfelden, Tel. (06423) 92890, **U:** St. Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str. 2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emilv.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822.

## ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel. 65573/Fax: 620815, geöffn. Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 11.15 – 17 Uhr., Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonnt. 11.15 Uhr, täglich um 15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.

**Kugelkirche:** tägl. geöffn. 8 – 17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr.

**Liebfrauenkirche:** tägl. geöffn. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr. 18.15 Uhr

**Pfarrkirche:** tägl. geöffn. 9 – 17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christustreff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.

**St. Peter und Paul:** tägl. geöffn. (außer Di.) 8 – 18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr.

**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17 – 19 Uhr, **Universitätskirche:** tägl. geöff. 8–18 Uhr (außer Montag). Gottesd.: Do 18.45

Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

## ◆ Museen • Bibliotheken u.a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:**

Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung  
**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland täglich geöffn. bis 15.9. 9 – 18.30 Uhr ab 16.9. 9 – 17 Uhr (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508

**Grüne Schule** (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116

**Camera Obscura:** Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss; Fr, Sa, So und an Feiertagen 14 – 16 Uhr und nach tel. Vereinbarung (42794)

**Circus-Varieté- u. Artistenarchiv:** Ketzerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung (Tel. 2824923 oder 22960)

**Deutsches Spielearchiv:** (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzungs. tgl. 9 – 13 Uhr und nach. Vereinbarung

**Herder-Institut:** Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffn. Mo-Fr 8 – 17.30, Sammlung 8.15 – 16.30 Uhr

**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Tel. 686244, Markt 7, Mo – Fr 10 – 18, Sa 10 – 16 Uhr

**Kaiser-Wilhelm-Turm** (auch gen. Spiegelst.-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffn. tägl. 13 – 19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)

**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 917160, Di-So 11 – 13 u. 14 – 17 Uhr

**Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffn. Di – So 11 – 17, Mi – 20 Uhr, Mo geschlossen

**Mineralogisches Museum:** Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257; geöffn. Mi 10 – 13 u. 15 – 18 Uhr, Do u. Fr 10 – 13, Sa u. So 11 – 15 Uhr

**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffn. jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung.

**Polizei-Oldtimer-Museum:** Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, geöffn. April – Oktober jew. Sonntag 11 – 17 Uhr

Infos: Polizei-Motorsportclub Mbg., Tel. 4060

**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffn.: Mo – Do 9 – 17 u. Fr 9 – 14, Gruppenführungen nach Vereinbarung

Schloss-Kasematten-Führungen: Jeweils Sa 15 Uhr und nach Vereinbarung über MTM, Tel. 99120

**Stadtbücherei:** Ketzerbach 1, Tel. 201248, geöff. Mo, Di, Do und Fr 14 – 18.30, Mi 10 – 13 Uhr

**Tourist Information-MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffn. Mo – Fr 9 – 18, Sa 10 – 14 Uhr

**Universitätsbibliothek:** Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24, Leihstelle, Auskunft: Mo – Fr 8 – 18 Uhr

**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 2822355, geöffn. tägl. außer Mo 11 – 13 u. 14 – 17 Uhr.

**Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss:** Tel. 2822355, geöffn. tägl. außer Mo 10 – 18 Uhr, An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen. Führungen auf Anfrage

**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel.: 2823749, geöffn. Mo – Do 9 – 12, Mi 14 – 18 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung Tel. 2823749.

**NEU!**

**Ab sofort ist unser Lokal  
täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet.  
– Täglich wechselnder Mittagstisch –  
Genießen Sie ein leckeres Gericht  
aus unsere Tageskarte.**

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädele**

www.weinlaedele.com

Schloßtreppe 1 • MR • 06421/14244

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



## vhs-Wintersemester 2009/10:

Anmeldung ab 24. August 2009

Mit der Veröffentlichung des neuen Programms, das ab 24.8. wieder kostenfrei an den üblichen Auslagestellen erhältlich ist (u. a. in der vhs-Zentrale, in Buchhandlungen und Geldinstituten), ist auch die sofortige Anmeldung möglich.

Aus den sechs großen Bereichen „Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Spezial“ hier einige Beispiele:

- Die elementare **„Lebensgrundlage Wasser“** steht im Mittelpunkt der mit dem Weltladen gemeinsam angebotenen Veranstaltungsreihe im „Forum für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen“.
- Zum Thema **„Altersvorsorge“** gibt es insgesamt vier Angebote: Zu Erbrechtsfragen, zur finanziellen Absicherung im Alter, zur solidarischen Rentenversicherung sowie zum Wohnen und Leben älterer Menschen.
- Zum neuen **„Funkkolleg Religion: Wozu Gott?“** gibt es einen vhs-Begleitkurs.
- Im **Darwin-Jahr** stehen sowohl philosophische Wurzeln der Evolutionstheorie als auch die uns heute bekannten naturwissenschaftlichen Zusammenhänge der Darwinschen Erkenntnisse in zwei Kursen zur Diskussion.
- Neben **themenbezogenen Wanderungen** in die heimische Umgebung bietet die vhs auch länderkundliche Veranstaltungen an: Unter anderem einen **„Syrischen Abend“** sowie einen Infokurs **„Lust auf Polen“**.
- Stimm- und Sprechtraining, Rhetorik für Studierende, Konfliktmanagement ... sind neue Kursbeispiele für den Bereich **Kommunikation/Rhetorik**.
- Grundkurse in EDV, aber auch zahlreiche Spezialkurse gibt es im **Computerbereich** der vhs: Unter anderem zu Power-point, Linux, Apple-Macintosh, Computerclub 60+ ...
- Kurse zur **Alphabetisierung**, zur **Gebärdensprache**, zu **Deutsch als Fremdsprache** sowie zu weiteren 16 Sprachen in unterschiedlichen Niveaustufen bietet die vhs wieder an.
- Präventions- und Gesundheitspflege, Tanz, Massage, Entspannung, Sportspiele, Fitness, Gedächtnistraining, Ernährungs- und Kochkurse – die 114 Angebote im Bereich Gesundheit/Ernährung erfüllen fast jeden Wunsch fürs **körperliche und seelische Wohlbefinden**.

Persönliche Beratung und Anmeldung: Mo – Fr, 9 – 13 Uhr + Do, 15 – 18 Uhr. Außerdem Sonderöffnungszeiten: Mo – Fr, 24.8. – 4.9., 10 – 18 Uhr.

Gesamtes Programm und Anmeldung auch im Internet unter [www.vhs-marburg.de](http://www.vhs-marburg.de)



## Alles dreht sich um die Familie!

Programmstart in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte

Mit rund 350 Kursangeboten und zahlreichen Neulingen startet die FBS ihr gehaltvolles Programm für Herbst und Winter.

Neu im Programm ist das **„Kinderhotel“** am 12. September. Für nur 19,- EUR geben Eltern ihr Kind am Samstag im Mehrgenerationenhaus für die Übernachtung ab. Längst hat sich die Offene Kinderbetreuung herumgesprochen: Jeden Donnerstag und Freitag von 15-18 Uhr. Eltern haben Zeit für Erledigungen, ihre Kinder sind gut beschäftigt (2,50 EUR /Stunde). Regelmäßig qualifiziert die FBS in ihren Workshops Babysitter, die suchenden Eltern über die **Kinderbetreuungs Börse** des Landkreises vermittelt werden.

Gut organisierte **Ferienangebote** sind für berufstätige Eltern unentbehrlich. Im Herbst stehen die Kinderwochen unter dem Motto „Du bist wunderbar gemacht“. Die kreativen Theater-, Mal- und Kochworkshops versprechen den Grundschulern Ermutigung, Spielraum und Ferienlaune.

Umfangreich sind die Angebote rund um die **Kindererziehung**: Kurse wie „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ oder „Was Kinder klug und glücklich macht“ erörtern ausgewählte Erkenntnisse moderner Erziehungsmodelle. Fragen, wie Eltern liebevoll Grenzen setzen können oder durch Regeln und Rituale für Klarheit und Orientierung sorgen, werden beantwortet. Was aber tun, wenn die Nerven blank liegen? Der Kurs „Bevor mir der Kragen platzt“ stärkt Eltern mit jugendlichen Kindern, beugt Ausrastern vor und zeigt konstruktive Wege im Umgang mit Wutgefühlen.

Mit **Säuglingen** finden Eltern bei dem Kurs „Babymassage und Frühstückstreff“ ab 17. September Raum für die förderliche Begleitung des Kindes (0-5 J.) und Kontakt zu anderen Eltern, während speziell Väter den Begegnungsraum beim „Vater-Kind-Frühstücks-Treff (bis 1 \_ J.)“ Ansprechpartner genießen. Zahlreiche Lern- und Bewegungsangebote kombinieren Spaß, gezielte motorische Anregungen und Entdeckungsfreude.

**Miteinander Besonderes erleben** in der Familie: Ein exotisches Erlebnis wird der Kurs für Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel mit Kindern ab 5 Jahren „Afrika mit allen Sinnen erfahren“, denn hier entstehen Speisen aus Wurzeln, Knollen, bunten Früchten und Gewürzen.

Jeden Sonntag ab 15.30 Uhr begegnen sich im Familiencafé des Mehrgenerationenhauses Großeltern, Eltern und Kinder und genießen die persönliche Atmosphäre im Haus.

Info und Anmeldung unter 06421/175080 oder

[fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de).

Gesamtprogramm im Internet unter [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)  
Programmhefte liegen in der Zentrale am Barfußertor 34 sowie am Mehrgenerationenhaus am Lutherischen Kirchhof 3

